

Gebührenordnung für die Benutzung der Sportstätten und gemeindlichen Einrichtungen der Stadt Rathenow

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs.2 Nr.9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg sowie des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow in ihrer Sitzung am 16.11.20011 folgende Satzung beschlossen:

Gliederung

- § 1 Gebührenpflicht
- § 2 Gebührensschuldner
- § 3 Gebührensätze
- § 4 Fälligkeit der Gebühren
- § 5 Gebührenerstattung bzw. Gebührenbefreiung
- § 6 Ausnahmen
- § 7 Inkrafttreten

§ 1 Gebührenpflicht

- (1) Für die Benutzung der Sportstätten und gemeindlichen Einrichtungen der Stadt Rathenow werden in Verbindung mit der gültigen Benutzungsordnung die in dieser Gebührenordnung festgelegten Gebühren erhoben.
- (2) Für die Benutzung der Havellandhalle werden nach Maßgabe einer separaten Ordnung Gebühren erhoben.

§ 2 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner sind der / die Vertragspartner der Nutzungsvereinbarungen bzw. Mietverträge sowie die Nutzer selbst. Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.
- (2) Bei nicht organisierten Personengruppen haftet jedes Mitglied als Gesamtschuldner.

§ 3 Gebührensätze

- (1) Folgende Benutzungsgebühren sind zu entrichten:

Einrichtung	Nutzer	Benutzungsgebühr
Sporthallen	Rathenower Vereine	
Sporthalle West	Kinder und Jugendl. bis 18 Jahre	0,00 € / Std.
Sporthalle Weinberg		
Sporthalle GS Jahn	Erwachsene	9,00 € / Std.
Sporthalle OS Duncker		
Sporthalle Jahngymnasium	auswärtige Sportvereine	
Sporthalle Ost	und sonstige Nutzer	9,00 € / Std.
Sporthalle Mühle		
	Schulen, Kindertagesstätten und andere nachgeordnete Einrichtungen der Stadt Rathenow	0,00 € / Std.

	Übernachtung in Sporthallen	3,00 /Person / Nacht
Sportplätze	Rathenower Vereine	
Sportplatz Schwedendamm	Kinder und Jugendl. bis 18 Jahre	0,00 € / Std.
Sportplatz Rathenow-Ost	Erwachsene	10,00 € / Std.
	auswärtige Sportvereine und sonstige Nutzer	20,00 € / Std.
	Schulen, Kindertagesstätten und andere nachgeordnete Einrichtungen der Stadt Rathenow	0,00 € / Std.
Aula „Am Weinberg“		35,00 € / Std. maximal 200,00 € / Tag
Klassenräume der Schulen		2,00 € / Std.
Speiseräume der Schulen		8,00 € / Std.

- (2) Nach Benutzung der Klassenräume und Speiseräume in den Schulen ist der Nutzer selbst für die Endreinigung verantwortlich.
- (3) Bei Aufräumung und Reinigung durch Bedienstete der Stadtverwaltung werden nach Zeitaufwand 30,00 €/ h je Arbeitskraft berechnet.

Für sonstige Leistungen, die nicht im Gebührensatz enthalten sind, setzt die Stadt Rathenow die zu zahlende Gebühr nach dem tatsächlichen Arbeits- und Materialaufwand fest.

§ 4 Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Zahlung der Benutzungsgebühr ist 14 Tage nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (2) Grundsätzlich sind die Gebühren für die gemeindlichen Einrichtungen jedoch im Voraus, die Gebühren für die Sportstätten im Nachhinein zu entrichten.
Die Übergabe des Schlüssels für die gemeindlichen Einrichtungen erfolgt erst nach Vorlage des Einzahlungsbeleges für die Gebühren beim zuständigen Hausmeister.
- (3) Die Gebührenschuld unterliegt der Beitreibung im Verwaltungsverfahren nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 5
Gebührenerstattung bzw. Gebührenbefreiung

Es besteht ein Anspruch auf Gebührenrückerstattung bzw. Gebührenbefreiung, wenn die Einrichtungen aus betrieblichen Gründen geschlossen werden müssen.

Es besteht kein Anspruch auf Gebührenerstattung bzw. Gebührenbefreiung, wenn die Einrichtungen aus Gründen, die vom Nutzer zu vertreten sind, nicht genutzt werden.

§ 6
Ausnahmen

Die Nutzung der Stadien „Vogelgesang“ und „Schwedendamm“ für den Trainings- und Punktspielbetriebs des FSV Optik Rathenow e.V. und des BSC Rathenow 1994 e.V. wird in gesonderten Verträgen geregelt.

§ 7
Inkrafttreten

Die Gebührenordnung für die Benutzung der Sportstätten und gemeindlichen Einrichtungen der Stadt Rathenow tritt zum 01.01.2012 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die am 19.03.2008 beschlossene Gebührenordnung für die Benutzung der Sportstätten und gemeindlichen Einrichtungen der Stadt Rathenow außer Kraft.

Rathenow, den 17.11.2011

Ronald Seeger
Bürgermeister